

Die Verordnung tritt mit 1. September 2018 in Kraft.

## LEHRZEIT:

4 Jahre

## SCHWERPUNKTE:

Neben dem für alle Lehrlinge verbindlichen allgemeinen Teil muss einer der folgenden Schwerpunkte ausgebildet werden:

- Systemtechnik
- Betriebstechnik

## VORGÄNGERLEHRBERUF:

Informationstechnologie - Technik

## LEHRBETRIEBE:

- Dienstleistungs- und Serviceunternehmen im Bereich IT
- Unternehmen mit automatisierter bzw. computergesteuerter Produktion aller Branchen
- IT-Abteilungen aller Branchen

## BERUFSPROFIL:

Was können Informationstechnologen/innen?

### Alle Informationstechnologen/innen ...

- evaluieren, konfigurieren, synchronisieren Benutzerendgeräte, Peripheriegeräte, Netzkomponenten und Datenspeichersysteme inklusive Backup-Lösungen und nehmen sie in Betrieb
- überwachen Netze und stellen deren Leistungsfähigkeit sicher, entwickeln darin Anpassungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen
- analysieren bestehende sowie künftig auftretende IT-Sicherheitsrisiken, konzipieren, planen, testen Sicherheitsmaßnahmen zur Minimierung von Risiken und setzen diese um
- konfigurieren und testen Serversysteme und deren Basisdienste unter Berücksichtigung von Datenschutz-, Datensicherheits- und Zugriffsanforderungen
- erarbeiten Berechtigungskonzepte unter Berücksichtigung der vernetzten Kommunikation (Telefon, Drucker, Firmenapplikationen)
- evaluieren, selektieren und integrieren Cloud-Dienste, mobile Endgeräte und Groupware-Dienste zur Unterstützung von Gruppenarbeit in bestehende Netzwerke
- erstellen Benutzeranleitungen und Dokumentationen aller ausgeführter Arbeiten und Tests gemäß dem betriebsspezifischen Qualitätsmanagement
- informieren, beraten, betreuen und schulen Kunden/Kundinnen bzw. Anwender/Anwenderinnen, bieten betriebliche Serviceleistungen an

## BERUFSPROFIL:

Was können Informationstechnologen/innen?

### Informationstechnologen/innen im Schwerpunkt Systemtechnik...

- sind vorrangig im Bereich IT-Dienstleistung tätig und kümmern sich um alle Aspekte von IT-Infrastrukturen und -Geräten
- betreuen und administrieren Benutzerendgeräte, Peripheriegeräte und Serversysteme mittels Asset-Management
- wickeln sämtliche Prozessschritte zur Softwaredistribution ab, von der Klärung der Machbarkeiten, der Installationsbedingungen, der Kompatibilität, dem Testen von Verteilsystemen bis zum „Roll-out“ der Softwareverteilung, der Dokumentation und Information für Kunden und Kundinnen
- nehmen die Bedürfnisse und Wünsche (inklusive Sicherheitsanforderungen) der Kunden und Kundinnen bzw. des Anwenders/der Anwenderin auf und übertragen diese auf eine Netztopologie, konzipieren die geeignete Netzinfrastruktur und installieren und konfigurieren die Netzkomponenten
- ermitteln in Verkaufsgesprächen den Bedarf und präsentieren den Kunden/Kundinnen die entwickelten Lösungsvorschläge

### Informationstechnologen/innen im Schwerpunkt Betriebstechnik ...

- sind vorrangig in produzierenden Betrieben mit computergesteuerten Produktionsmaschinen und Anlagen tätig
- wirken bei der Planung und beim Aufbau neuer IT-Umgebungen (Konzeption, Architektur, Sizing, Integration in die Anwendungslandschaft, Installation und Konfiguration) und bei der Fehleranalyse der betrieblichen IT Landschaft mit
- entwickeln Zugriffe und Abfragen auf Datenbanksysteme mit geeigneten Abfragesprachen
- erarbeiten Test- und Versionierungskonzepte für eine effiziente Entwicklung von neuen Applikationen, führen Tests aus und dokumentieren die Testergebnisse in einem Testprotokoll
- implementieren und testen Benutzerschnittstellen für Applikationen

## BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

### Allgemeine Kenntnisse

- Wissen um die wirtschaftliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kenntnis der Gesundheits-, Unfall- und Umweltgefahren sowie der einschlägigen Schutz- und Sicherheitsvorschriften
- Kennen der Rechte und Pflichten als Lehrling

### Fachliches Wissen

- Kenntnis der Software und Hardware von Serversystemen, Benutzerend- und Peripheriegeräten
- Kenntnis von Programmiersprachen, deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen
- Kenntnis des kundengerechten Verhaltens, der kundengerechten Kommunikation inkl. des Ablaufes und der Gestaltung des Beratungsgesprächs, des Umgangs mit Kunden und Kundinnen bzw. der Anwender und Anwenderinnen
- Kenntnis im Qualitäts-, Projekt- und Servicemanagement

## BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

### Arbeitstechniken

- Planen, Aufbauen und Administrieren neuer Umgebungen und Lösungen in der IT-Landschaft
- Aufbauen und Betreiben von Serversystemen, Cloud-Diensten, Datenspeichersystemen und Backup-Lösungen
- Konzipieren und Planen von Datenspeichersystemen und Backup-Lösungen
- Analysieren von Sicherheitsrisiken, Konzipieren, Umsetzen und Optimieren von Sicherheitsstrategien und -maßnahmen
- Entwickeln und Betreuen von kundenspezifischen Anwendungs- und Netzwerklösungen im Hardware- und Softwarebereich bis zur Einbindung in bestehende Infrastrukturen
- Entwickeln und Umsetzen von Maßnahmen zur Datensicherheit und des Datenschutzes
- Prüfen und Sicherstellen der Leistungsfähigkeit und Funktionssicherheit sämtlicher System- und Netzwerkkomponenten

### Schlüsselqualifikationen

- Methodenkompetenz (z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen)
- Kundenorientierung, personale und soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung
- Interesse an ständiger Weiterbildung

### Spezielle Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Systemtechnik

- Aufnehmen der Bedürfnisse (inkl. Sicherheitsanforderungen) der Kunden und Kundinnen bzw. der Anwender/Anwenderinnen und Übertragen auf eine Netztopologie
- Konzipieren der geeigneten Netzinfrastruktur und Installieren und Konfigurieren der Netzkomponenten
- Unterhalten und Administrieren von Serversystemen, von stationären und mobilen Benutzerendgeräten und Peripheriegeräten
- Anbieten von Diensten über das Netz sowie Evaluieren, Auswählen und Integrieren von Cloud-Diensten in bestehende Netzwerke

### Spezielle Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Betriebstechnik

- Planung und Aufbau neuer Produktionsumgebungen
- Mitwirken bei der Planung und beim Aufbau neuer IT-Umgebungen (Konzeption, Architektur, Sizing, Integration in die Anwendungslandschaft, Installation und Konfiguration) sowie Mitwirken bei der Fehleranalyse der betrieblichen IT-Landschaft
- Entwickeln von Zugriffen auf eine Datenbank mit geeigneten Abfrage- und Skriptsprachen
- Erarbeiten von Testkonzepten zur effizienten Entwicklung neuer Applikationen, Ausführen von Tests und Dokumentation der Testergebnisse in Testprotokollen
- Implementieren und Testen von Benutzerschnittstellen für Applikationen

Mit der Ausbildung im Lehrberuf Informationstechnologie kann ab 1. September 2018 begonnen werden.

Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter:

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2018\\_II\\_222/BGBLA\\_2018\\_II\\_222.pdf#sig](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2018_II_222/BGBLA_2018_II_222.pdf#sig)